

FINANZPLANER

IN DIESER AUSGABE:

Modernisierungsdarlehen
Zins-Garant 15 1

Hausratversicherung mit
Internetschutz 2

Privathaftpflicht hilft
auch in diesen Fällen 2

Altersvorsorge mit
Aktien?! 3

Was Autofahrer dürfen
und was nicht 4

Schon gewusst...? 4

Themen in dieser Ausgabe:

- Zinsgarant 15 von Alte Leipziger Bauspar
- BOXflex Hausrat von AXA
- BOXflex Privathaftpflicht von AXA
- Aktienfonds DWS Top Dividende
- Schon gewusst, dass ein Rentnerleben ganz schön lang sein kann?

Neue Fenster, neue Heizung

Wer jetzt saniert, senkt den Energieverbrauch und spart Geld.

Moderne Fenster und Türen mit Wärmeschutzverglasung sorgen für mollig warme Räume und senken den Energieverbrauch.

dernisierung bis 30% Energie und damit Heizkosten einsparen. Bezogen auf Kosten und Verbrauch gibt es keine Modernisierung, die

ser Ort bestimmte Funktionen, die über die tägliche Hygiene hinausgehen.

Für Familien mit Kindern



Modernisierungsdarlehen Zins-Garant 15

für Angestellte, Arbeiter, Beamte, Freiberufler sowie nicht bilanzierende Selbständige und unter 60 mit einer selbstgenutzten Immobilie

Absolute Zinssicherheit für die gesamte Laufzeit

Gesamtlaufzeit ca. 15 Jahre

Kein Grundbucheintrag



Dichte Fenster und Türen machen Sinn, denn sie zählen zu den großen Schwachstellen eines Hauses. Hier drängt die kalte Luft nach innen, während die mühsam erzeugte Wärme nach draußen entfliehen kann.

sich schneller rechnet. Teilweise sogar schon in sechs Jahren!

wird das Bad kurzerhand zu einem Spiel- und Spaßort umfunktioniert.

20.000 € Darlehen

kosten

mtl. 142,03 €

Der altersgerechte Umbau des Bades mit höher gesetzter Toilette und barrierefreier Badewanne oder Dusche sorgt für mehr Selbständigkeit und ein möglichst langes Wohnen zu Hause.

10.000 € Darlehen

kosten

mtl. 71,02 €

Eine neue Heizung senkt den Energieverbrauch und damit nachhaltig die Hauskosten.

Je früher man also eine neue Heizung kauft, desto eher beginnt man zu sparen. Ein weiterer Vorteil ist, dass mit einer modernen Heizung der Wert der Immobilie steigt.

30.000 € Darlehen

kosten

mtl. 213,05 €

Nach einer Untersuchung der Firma Vissmann kann man mit einer Heizungs-

Lust auf ein neues Bad?

Das Badezimmer ist ein zentraler Ort in unserem täglichen Leben. Je nach Lebensabschnitt erfüllt die-

Wir vermitteln das Modernisierungsdarlehen Zins-Garant 15 der AL Bauspar ohne zusätzlichen Grundbucheintrag!

Gefahren aus dem Netz

250.000 Identitätsdiebstähle in drei Monaten; jeden kann es treffen:

Max K. stellt fest, dass eine fremde Person ohne sein Wissen und sein Einverständnis seine Kreditkartendaten zum Kauf von Konzertkarten benutzt hat.

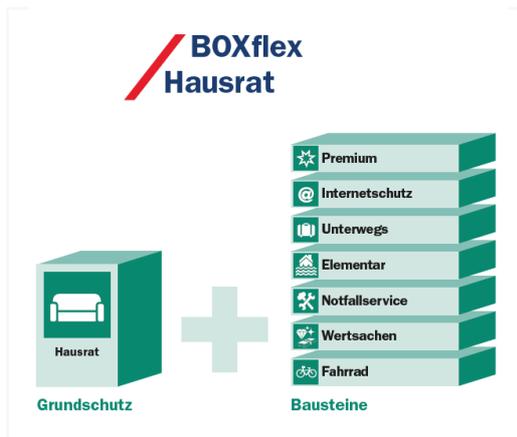
Da Max K. bei der AXA eine BOXflex Hausratversicherung mit dem Baustein Internetschutz abgeschlossen hat, meldet er den Vorfall.

Die AXA forscht nach, ob die Kreditkartendaten von Max K. im Internet zu finden sind. Wenn ja, veranlasst die AXA die sofortige Löschung der gestohlenen Daten.

Susi bestellt bei einem neuen Designerlabel ein Kleid und freut sich über den günstigen Preis von 269 €. Sie bezahlt im Voraus und wartet auf die Lieferung. Doch es gibt keine Lieferung, weil die Firma nicht

existiert. Die Webseite wurde allein zu Betrugszwecken entwickelt. Die AXA ersetzt Susi den gezahlten Kaufpreis von 269 €.

Fritz, 10 Jahre alt, hat über eine Internetportal unwis-



sentlich illegal Lieder heruntergeladen. Die Eltern erhalten einen Mahnbescheid in Höhe von 3.000 €.

Bei der Klärung der vorliegenden Rechtslage werden die Eltern durch spezialisierte Rechtsanwälte der AXA unterstützt und können im

Nachgang den Mahnbescheid abwenden.

Die Leistungen der AXA im Baustein Internetschutz:

- 24-Stunden-Hotline
- Entdecken und Beseitigung von missbrauchten persönlichen Daten
- Prävention über Broschüren und Online-Tools
- Versicherungsleistungen in bis zu 3 Fällen und bis zu 5.000 € pro Jahr bei Konflikten mit Online-Händlern, Cyber-Mobbing und Diebstahl von elektronischen Zahlungsmitteldaten

Was haben Sie getan, um sich und Ihre Familie vor den Gefahren des Internets zu schützen?

Wer bei der AXA eine BOXflex Hausratversicherung hat, kann den Baustein Internetschutz sofort mitversichern.

*Hausrat
mit
Internetschutz*

nur

bei

AXA.

Eine Privathaftpflicht hilft

... auch diesen Fällen weiter

Ein Rollerskater fährt Sie auf dem Gehweg an. Sie müssen aufwändige Heilbehandlungen durchführen lassen und können nicht mehr arbeiten.

Zwar ist der Skater für den Unfall verantwortlich, doch leider hat er weder eine Privathaftpflichtversicherung noch ein ausreichendes Vermögen, um den Schaden zu ersetzen.

In diesem Fall leistet die Forderungsausfallversicherung der eigenen PHV.

Ihr fünfjähriger Sohn zerkratzt aus Versehen das Auto Ihres Nachbarn. In der Regel wird der Schaden von einer privaten Haftpflichtversicherung nicht abgedeckt, da ein Kind in diesem Alter noch nicht haftet.

8,75 €
monatlicher Beitrag

Die PHV hingegen kommt für den Schaden auf und erstattet Ihrem Nachbarn die Kosten.

Sie helfen Freunden beim Umzug und lassen aus Versehen

die fast neue Stereoanlage fallen. Auch darum kümmert sich die AXA!

Der fachpraktische Unterricht ist ein wichtiger Bestandteil der Ausbildung an allgemein- oder berufsbildenden Schulen sowie Hochschulen und Akademien.

Kommt es z.B. bei einem Laborversuch zu einer Verpuffung und es werden dabei Laborgeräte beschädigt und Mitschüler verletzt, kümmert sich die AXA um den Schaden.

Altersvorsorge mit Aktien?!

Deutsche Institut für Altersvorsorge sagt ja / Versicherer machen mit

Aktien, so die Meinung vieler, sind riskant und nur etwas für Spekulanten. Auch viele Verbraucherschützer sagen, Hände weg von der Aktie, gerade wenn es um die Altersvorsorge geht.

Das Deutsche Institut für Altersvorsorge kommt aber zu einem ganz anderen Ergebnis: „Da Altersvorsorge sehr langfristig abläuft, eignen sich Aktien gerade zu hervorragend dafür.“

Natürlich kann der Kurs von Aktien und Aktienfonds heftig schwanken. In den zurückliegenden 20 Jahren erlebten die Börsen gleich mehrere schwere Einbrüche.

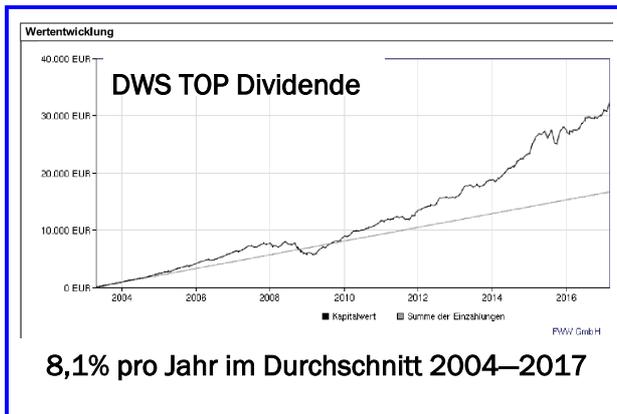
teile an dem Fonds gekauft. Die Summe der Einzahlung beträgt im Beispiel 16.800 €.

Die etwas gezackte Linie stellt das Fondsguthaben dar. Man sieht, dass die Wertentwicklung nicht gerade nach oben läuft. Da gibt es auch mal Rückschläge

Was muss man tun?

Als erstes eröffnen wir für den Kunden ein Fondsdepot bei der FIL Fondsbank in Frankfurt.

Als zweites wird ein Sparplan eingerichtet. Es wird festgelegt, für wie viel Geld er jeden Monat Fondsanteile kaufen möchte.



Die Höhe der laufenden Einzahlung kann man jederzeit verändern. Man kann auch mal aussetzen oder einmalig einen Beitrag einzahlen. Alles ist möglich.

Übrigens, man kann jederzeit einen bestimmten Geldbetrag entnehmen, wenn man mal was braucht. Nach drei Werktagen ist das Geld auf dem eigenen Konto. Völlig unbürokratisch und ohne Einhaltung von Kündigungsfristen.

Wer 500 € mtl. Rente mit 65 beziehen will, muss bei einem Zinssatz von 2,0% mtl. 244 € sparen. Wer sein Geld zu einem Zinssatz von 8,0% anlegen kann, braucht für die gleiche Rente nur mtl. 85 € zu sparen.

500 € mtl. Rente ab 65
kosten bei 2,0%
Wertentwicklung p. a.
244 € mtl. Beitrag ab 35
(vor Steuern und Kosten)

Das muss ein Aktienfondssparer wissen. Darin besteht das Risiko. Je länger man aber dabei bleibt, desto geringer wird das Verlustrisiko. Bei einer Haltedauer von 13 Jahren liegt die Verlustwahrscheinlichkeit bei 0,0%!

Schauen wir uns mal die Wertentwicklung des Aktienfonds DWS Top Dividende an. Das ist ein Fonds, der seit dem 28.04.2003 das Geld der Anleger in Aktien investiert. Das Schaubild zeigt zwei Linien. Die gerade Linie stellt die Einzahlungen dar. Für 100 € werden Monat für Monat An-

wie im Jahr 2008. Doch wenn man ganz ruhig bleibt, einfach weiter spart und abwartet, wird man fürstlich belohnt. Im vorliegenden Fall ist nach 14 Jahren ein Guthaben von 32.365 € entstanden. Im Durchschnitt der Jahre 2004 bis 2017 ergibt das eine jährliche Wertentwicklung von 8,1%.

500 € mtl. Rente ab 65
kosten bei 5,0%
Wertentwicklung p. a.
147 € mtl. Beitrag ab 35
(vor Steuern und Kosten)

Das sind keine fiktiven Zahlen, sondern tatsächlich erzielte Werte. Natürlich ist die Wertentwicklung in der Vergangenheit kein Indikator für die künftige Entwicklung. Die künftige Entwicklung kann schlechter, sie kann aber auch noch besser verlaufen. Das weiß niemand.

500 € mtl. Rente ab 65
kosten bei 8,0%
Wertentwicklung p. a.
85 € mtl. Beitrag ab 35
(vor Steuern und Kosten)

Die Alternative zum Fondsdepot ist die Fondspolice der Versicherer. Um für die Kunden Rendite zu erzielen, werden Aktien und aktienähnliche Produkte verwand.



Die böse Null steht für Nullzinsen auf Kontoguthaben.



Schwer GmbH

Versicherungen
Finanzierungen
GeldanlagenAlbanusstr. 7
55128 Mainz
Sitz Mainz HRB 5713Tel: 06131 - 34129
Fax: 06131 - 364900
E-Mail: info@schwer24.deGeschäftszeiten:
Montag bis Freitag
von 9:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Sie finden uns auch im
Internet!
www.schwer24.de

Ihre Ansprechpartner:

Dr. Dietmar Schwer
Gerald Schwer

Alle in dieser Veröffentlichung gemachten Angaben beruhen auf Quellen, die von uns sorgfältig ausgewählt worden sind. Eine Garantie für die Vollständigkeit und die Richtigkeit der gemachten Angaben können wir jedoch nicht übernehmen. Konditionsangaben sind freibleibend, Renditeangaben unverbindlich. Die Angaben zu den Investmentfonds sind keine Aufforderung zum Kauf.

Was Autofahrer dürfen und was nicht

Mythen auf dem Prüfstand / Testen Sie sich selbst

Wer Vorfahrt hat, kann bei einem Unfall dennoch eine Teilschuld bekommen.

Richtig oder falsch?

Das ist richtig. Fährt ein vorfahrtsberechtigter Fahrer viel zu schnell, kann er bei einem Unfall sogar mehr Schuld bekommen als der Unfallgegner. Oftmals scheidet es aber am Nachweis des zu schnell Fahrens.

Rechts überholen ist erlaubt.

Richtig oder falsch?

Das ist richtig. Linksabbieger und Autoschlangen dürfen rechts überholt werden. Innerhalb von Ortschaften darf rechts schneller als links gefahren werden. Das gilt aber nicht auf Autobahnen!

Bei einem Grünpfeil darf man direkt abbiegen.

Richtig oder falsch?

Das ist falsch. Trotz des Grünpfeils müssen Autofahrer vor der roten Ampel anhalten und den Verkehr vorbeilassen. Erst wenn die Fahrbahn frei ist, dürfen sie fahren.

Wer falsch parkt, kann eine Mitschuld an einem Unfall haben.

Richtig oder falsch?

Das ist richtig. Wer falsch parkt, kann eine Mitschuld bei einem Unfall haben, vor allem dann, wenn man an gefährlichen und unübersichtlichen Stellen parkt.

Ist der Parkautomat defekt, muss nicht bezahlt werden.

Richtig oder falsch?

Das ist falsch. Der Fahrer

muss beim nächsten Parkautomaten einen Parkschein ziehen. Erst wenn dieser auch defekt ist, darf mit der Parkscheibe bis zur angegebenen Höchstparkdauer geparkt werden.

Das Betätigen der Lichthupe ist eine Nötigung.

Richtig oder falsch?

Das ist falsch. Laut Straßenverkehrsordnung darf das Überholen außerorts mit kurz aufblinkendem Fernlicht angekündigt werden. Dagegen ist das Drängeln, also das zu dichte Auffahren, verboten.

Für alle Antworten kann keine Haftung übernommen werden. Ausschlaggebend für richtig oder falsch ist immer die konkrete Situation, die nur ein Jurist bewerten kann.

SCHON GEWUSST...

... dass ein Rentnerleben ganz schön lang sein kann?

1960 bezogen Frauen im Durchschnitt 10,6 Jahre lang Rente, 2015 waren es 21,1 Jahre. Und bei Männern stieg die Rentenbezugsdauer von 9,6 auf 17,7 Jahre. Diese Zahlen hat die Deutsche Rentenversicherung veröffentlicht. Damit verbringen die Rentner fast ein Viertel ihres gesamten Lebens als Rentner.

Viele Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer können es kaum erwarten, bis auch sie in Rente gehen dürfen. Denn als Rentner hat man endlich Zeit zu reisen, ande-

re Städte anzuschauen, vielleicht eine Kreuzfahrt mit dem Traumschiff zu machen, Zeit zum Einkaufen, ein Besuch im Café mit der Freundin oder eine Kneipentour mit den Kumpels. Am nächsten Morgen kann man ja ausschlafen.

In Rente sein, ist wie 365 Tage Urlaub im Jahr!

Das sind wundervolle Aussichten, wenn, ja wenn genügend Geld da wäre, um sich das alles leisten zu können. Jeder weiß, im Urlaub braucht man mehr Geld als wenn man zu Hause ist.

72% aller Rentner, die 2015 erstmals gesetzliche Rente

bezogen, erhielten aber weniger als 1.350 € brutto im Monat und 74% aller Rentnerinnen weniger als 900 €.

Jetzt wäre die Zeit da, um zu leben. Doch es fehlt das Geld fürs Leben.

Es steht eindeutig fest, dass sich nur die Rentner auf ihre freie Zeit als Rentner freuen können, die mit einer zusätzlichen privaten oder betrieblichen Renten vorgesorgt haben.

Alle anderen Rentner müssen Tag für Tag überlegen, wie sie mit rund 10 € täglich auskommen. So gesehen, kann ein Rentnerleben ganz schön lang und bitter sein.